Rhein-Zeitung
und ihre Heimatausgaben

Westerwälder Zeitung
Dienstag, 04. Februar 2020
Seite 13

Dienstag, 04. Februar 2020, Westerwälder Zeitung

# Die Messlatte für 2020 liegt hoch

René Weiss

Der Leichtathletik-Kreisvorsitzende Jürgen Keser (links) und der Sportkreisvorsitzende Albrecht Gehlbach (rechts) mit den anwesenden der 34 Athleten, die für ihre Leistungen im Jahr 2019 eine Ehrung erhielten. Foto: René Weiss

Leichtathletik: Der Westerwälder Kreisvorsitzende Jürgen Keser zeichnet in Selters 34 Athleten für ihre Leistungen aus

Selters. Die lange Liste der Erfolge ließ die Westerwälder Leichtathleten bei ihrem Kreistag in Selters am Samstag auf eine gelungene Saison 2019 zurückblicken. „Wir können sehr zufrieden sein“, resümierte der Kreisvorsitzende Jürgen Keser und verwies auf unzählige Top-Platzierungen in den Rheinland-Bestenlisten, Erfolge auf Verbands- und Landesebene sowie auf nationalem und sogar internationalem Level bei Europameisterschaften. Insgesamt 34 Sportler von Jung bis Alt erhielten als verdienten Lohn ihre Ehrungen in Form und Urkunden und Präsenten.

Keser wagte, nachdem er bei seinem Jahresbericht von einem wortgewaltigen Seniorensportler, der sein Abschneiden bei diversen Volksläufen nicht entsprechend gewürdigt sah, verbal heftig attackiert und unterbrochen worden war, eine Prognose für die kommenden Jahre. Er musste dabei feststellen, dass Aushängeschilder wie Jennifer Gartmann, Jens Doetsch, Joshua Wagner, Leon Schwöbel, Emma Wörsdörfer, Ralf Bossert, Sigrid Hoffmann oder Felix Keser die Messlatte für die Zukunft hoch gelegt haben, denn: „Unsere herausragenden Erfolge haben wir mit relativ wenigen Athleten erzielt. Das kann für Schwierigkeiten in den nächsten Jahren sorgen, zumal die jüngeren Altersklassen, aber auch die der Aktiven spärlich besetzt sind. Es muss unsere Aufgabe sein, den Nachwuchs für die Leichtathletik zu begeistern.“ Der Kreis-Chef aus Marienrachdorf verwies auf die jüngste Hallen-Rheinland-Pfalz-Meisterschaften, für die nur drei Westerwälder Erwachsene gemeldet hatten. Obendrein

brechen mit Emma Wörsdörfer und Leon Schwöbel zwei Leistungsträger weg, die den TuS Wallmenrod beziehungsweise den TuS Hachenburg zum Jahreswechsel verlassen haben.

Volker Kram, der Beauftragte für den Wäller Lauf-Cup, berichtete mit dem Blick nach vorne, dass die Laufserie unverändert weiterläuft und die zehn Ausrichter von 2019 ihre Läufe auch in der bevorstehenden Saison ausrichten werden. Bewährte Westerwälder Veranstaltungen wie das EWH-Meeting in Selters mit den Kreismeisterschaften für die Altersklassen U 16, U 14 und U 12, die Hachenburger Nacht sowie das Basalt-Meeting mit der Kreismeisterschaft Wurf für die U 16 und U 14 jeweils im Hachenburger Burbachstadion und die Cross-Kreismeisterschaft in Neuhäusel haben ebenfalls weiterhin ihren Platz im Kalender. Die Bezirksmeisterschaft, bei der sich die Westerwälder Athleten mit der Konkurrenz aus den Kreisen Rhein-Lahn, Limburg-Weilburg und Rheingau-Taunus messen, werden in diesem Jahr auf der neuen Anlage in Limburg-Eschhofen ausgetragen.

Neuwahlen standen in Selters nicht auf der Tagesordnung, allerdings kündigte Kampfrichterlehrwart Matthias Jung an, seinen Posten spätestens beim nächsten Kreistag zur Verfügung zu stellen.

**Die Geehrten**

Folgende 34 Athleten wurden für ihre Bestenlistenplatzierungen, Erfolge bei Rheinland-, Rheinland-Pfalz, süddeutschen und deutschen Meisterschaften sowie für internationale Einsätze geehrt: Felix Keser, Sigrid Hoffmann, Nils Konrad, Kimberly Schneider, Alrun Uebing, Jill Hehl, Norbert Hoffmann, Roland Riedel (alle SC Selters), Leonie Steinebach, Kim Heuzeroth, Lorenz Candrix, Leon Schwöbel, Charlotte Candrix, Chiara Lemle, Robert Leon Pawlik, Jakob Utsch, Yasin Altay, Etienne Paasche, Sophie Schiffmann, Samuel Schollmayer, David Lemle, Luca Schumacher, Elias Günther (alle TuS Hachenburg), Jens Doetsch (SV Blau-Weiß Niederelbert), Jennifer Gartmann, Joshua Wagner, Julia Franz, Finn Drüner, Lorena Garaboa (alle TuS Montabaur), Emma Wörsdörfer (TuS Wallmerod), Ralf Bossert (TV Rennerod), Arno Laengner, Hans Metzelder (beide SG Neuhäusel), Anja Brenner (WSG Bad Marienberg).

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.